

Juschtschenko erneuerte seine Forderungen an den Block Julia Timoschenko für eine Wiederbelebung der demokratischen Koalition

12.09.2008

Der Präsident der Ukraine, Wiktor Juschtschenko, verkündete erneut, dass "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung" nicht zu Verhandlungen mit dem Block Julia Timoschenko (BJuT) zur Wiederbelebung der Koalition antritt, solange BJuT nicht die vom 2. – 5. September gemeinsam mit den Kommunisten und der Partei der Regionen erlassenen Gesetze zurück nimmt und nicht seine Position im georgisch-russischen Konflikt formuliert hat.

Der Präsident der Ukraine, Wiktor Juschtschenko, verkündete erneut, dass "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung" (UUNS) nicht zu Verhandlungen mit dem Block Julia Timoschenko (BJuT) zur Wiederbelebung der Koalition antritt, solange BJuT nicht die vom 2. – 5. September gemeinsam mit den Kommunisten und der Partei der Regionen erlassenen Gesetze zurück nimmt und nicht seine Position im georgisch-russischen Konflikt formuliert hat.

"BJuT muss alle Beschlüsse zurücknehmen, die sie gemeinsam mit der Partei der Regionen und den Kommunisten vom 2. bis 5. September im Parlament getroffen haben.", erklärte Juschtschenko während eines Besuches in der Oblast Tscherkassy.

Er unterstrich, dass "niemand sich an den Verhandlungstisch setzen wird, solange dies nicht getan ist." Gleichzeitig geht Juschtschenko davon aus, dass BJuT und dessen Vorsitzende Julia Timoschenko nicht zur Wiederherstellung der demokratischen Koalition kommen werden.

Daneben erklärte er, dass er gegen alle Gesetze sein Veto einlegen wird, die von der Werchowna Rada vom 2. bis 5. September beschlossen wurden. Das Staatsoberhaupt fügte ebenfalls hinzu, dass die vorliegenden Gesetze "die ukrainische Demokratie demontieren".

Außerdem erinnerte Juschtschenko daran, dass BJuT eine eigene Position zum georgisch-russischen Konflikt formulieren muss. Er unterstrich, dass er nicht versteht, warum die führende politische Kraft nicht ihre Einschätzung zu den Vorgängen in Georgien ausgesprochen hat.

"Was es für eine Bewertung wird – eine harte, mittlere, weiche – das ist bereits eine andere Frage.", fügte der Präsident hinzu.

Juschtschenko rief BJuT und UUNS dazu auf eine allgemeine Position in Bezug auf den Konflikt im Kaukasus zu formulieren. ???"Ich tue alles dafür, dass sie auf diesem Wege gehen, doch offensichtlich, erlauben die Verpflichtungen von BJuT nicht dies zu tun, vielleicht sind das Unterstellungen von mir und vielleicht irre ich mich.", verkündete Juschtschenko.

Gestern rief Premierministerin Julia Timoschenko Präsident Wiktor Juschtschenko dazu auf, alle Emotionen in der Richtung des Kampfes um die Präsidentschaftswahlen abzulegen und seine Mannschaft in die demokratische Koalition ohne irgendwelche Bedingungen und Ultimaten zurückzuholen.

Quelle: Korrespondent.net

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 324

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.